

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 61.

4. Aug.

1838.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg. Revier Liebenzell. (Holzverkauf). Unter den bekannten Verkaufsbedingungen wird nachstehendes Nutz- und Brennholz im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar:

Montag den 20. August im Ernstmühlberg Schlage Früh 9 Uhr beginnend

Tannen Säglöße von 16' Länge 44 Stück. Tannen Scheiterholz 11³/₄ Klf. Dergleichen Prügel ³/₄ Klf. und Reifachwellen 900 Stück.

Hierauf im Badwald und Buchenhardt, Säglöße 94 Stück.

Im Klingenwald,

Tannen Scheiter 32¹/₂ Klf. Dergl. Prügel ¹/₂ Klf. Eichen Prügel 4¹/₂ Klf.

Dienstag den 21. August, Zusammenkunft Früh 9 Uhr in dem Schlag Löhnel

Buchen Nutzholz 1 Stück. Tannen Bauholz 8 Stück, 40 bis 50' lg. Säglöße 280 Stück je 16' lang. Buchen Scheiter 10 Klf. Dergl.

Prügel 20¹/₂ Klf. Tannen Scheiter 19 Klf. Tannen Wellen 5900 Stück.

Mittwoch den 22. August Zusammenkunft Früh 9 Uhr in Zainen, von dem Schlage Collbach,

Säglöße 17 Stück. Tannen Scheiter 21³/₄ Klf. Dergl. Prügel 1¹/₄ Klf.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, diese Verkaufsankündigung zeitig bekannt zu machen. Den 16. Juli 1838. K. Forstamt. Doltke.

Nachbenannte Schuldheissenämter werden aufgefordert, den am 30. Juni d. J. verfälschten Bericht über die FeldbauVeränderungen pro 1837/8 unfehlbar und bei Vermeidung eines Wartboten am nächsten Botentage einzusenden. Calw, 2. August 1838. K. Oberamt. Smelin.

Ugenbach. Altbulach. Althengstätt. Breitenberg. Collbach. Dachtel. Deckensfronn. Geshingen. Holzbronn. Liebelsberg. Martinsmoos. Neuhengstätt. Neuweiler. Oberreichenbach. Ostelsheim. Ottenbronn. Rötchenbach.

Schmieh. Simmshheim. Sonnenhardt. Teinach. Würzbach.

Calw. (Holzverkauf und Holzbeifuhr). Aus hiesigem Stadtwald werden am Montag den 6. August

45 Stück Säglöze
40 $\frac{1}{2}$ Klf. Holz und
2225 Stück tannene Wellen

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Bemerket wird, daß sämtliches Holz im Spitalberg, Stadtwald Calw, oben an Rentheim sich befindet.

Ferner wird an obgenanntem Tage auf hiesigem Rathhause die Beifuhr von 50 Klf. Nadelholz aus dem Revier Altburg in Abstreich gebracht werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Waldmeisteramt.

Calw. Eine 3 $\frac{1}{2}$ procentige württembergische Staatsobligation hat zu verkaufen die Stadtpflege.

Calw. Ein Schweinestall bei dem Stadtschreibereigebäude wird nächsten Montag den 6. August

auf hiesigem Rathhaus an den Meistbietenden in den Pacht gegeben.

Zugleich wird das Halten eines Ebers in Abstreich gebracht werden. Stadtpflege.

Teinach. (Gefundenes). Der unterzeichneten Stelle wurde eine Laterne, welche auf der Straße von hier nach Oberkollwangen gefunden wurde, übergeben. Der Eigenthümer kann solche binnen einer Frist von 15 Tagen hier abholen, widrigenfalls sie dem Finder zuerkannt werden wird. Den 31. Juli 1838. Schultheißenamt.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf). In dem Revier Maislach werden zur öffentlichen Versteigerung gebracht:

1) in dem Staatswald Beckenhardt am Freitag den 10. August
4 Stück Werkbuchen, 314 Stück tannene und forchene Säglöze, worunter viele zwei-

fache, 168 Stämme Floß und Bauholz, 8 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Scheiter, 90 $\frac{1}{2}$ Klf. dto. Prügel, 18 $\frac{3}{4}$ Klf. Nadelholzscheiter und $\frac{3}{4}$ Klf. dto. Prügel.

am Samstag den 11. August
50 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Rinde, 4198 Stück buchene Wellen, 3432 Stück Nadelholzwellen, und an unaufgebundenem tannem Reifach 1700 Wellen.

2) in dem Staatswald Frohnwald am Montag den 13. August
3 Stück Werkbuchen, 290 Stück tannene Säglöze, worunter viele zweifache, 544 Stämme Floß und Bauholz, $\frac{3}{4}$ Klf. eichene Scheiter, 2 $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prügel, 6 $\frac{3}{4}$ Klf. buchene Scheiter, 43 $\frac{3}{4}$ Klf. dto. Prügel, 15 $\frac{1}{2}$ Klf. Nadelholzscheiter, und 37 $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prügel.

am Dienstag den 14. August
62 Klf. tannene Rinde, 3586 Stück buchene Wellen, 11166 Stück tannene Wellen, und zu 2000 Stück Wellen tarirtes, tannenes Reifach.

Die Zusammenkunft ist an den beiden ersten Tagen im Hirsch zu Oberreichenbach, und an den folgenden Tagen im Lamm zu Aigenbach, je Morgens 8 Uhr. Das $\frac{1}{10}$ des Revierpreises betragende, Aufgeld muß am Tage der Verhandlung sogleich baar bezahlt werden. Den 27. Juli 1838.

R. Forstamt. Gunzert.

Forstamt Neuenbürg. Revier Schwan. (Holzverkauf). Aus den Staatswaldungen Hornthan und Haag werden unter den bekannten Bedingungen auf dem Rathhause zu Dennach,

Freitag den 10. Aug.
Früh 10 Uhr

versteigert:

Floßholz vom 60r bis 80r 81 Stämme
dto. vom 30r bis 50r 111 St.
Eichen 3 St.
Säglöze 37 St.
Brennholz

buch. Scheiter u. Prügel 18 Klf.
tannene dto. 51 $\frac{1}{4}$ Klf.
Rinden 16 Klf.

Buchen u. Tannenwellen 4350 St.
Sämtliches Holz wird auf Verlangen am 10. August vorgezeigt.

Revier Calmbach. Aus dem Schlag Hei-
menhardt bei Calmbach

Samstag den 11. August

Früh 9 Uhr

in dem Rößle zu Calmbach:

Floßholz, Holländerholz 6 St.

dto. Gemeinholz 148 St.

Säglöze 370 St.

Brennholz,

Buchen und Tannen Prügelholz

61 Rlf.

WeisachWellen 13350 St.

Am 10. August wird dieses Holz vorgezeigt
werden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekän-
tmachung beauftragt. Den 29. Juli 1838.

K. Forstamt. Moltke.

Beinberg, Oberamts Neuenburg.
(Hausverkauf). Aus der Schuldenmasse
des Jakob Freude dahier wird dessen kleines
Wohnhaus am

Samstag den 11. August

Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Gerichtszimmer an den
Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Auswärtige haben sich mit Vermögenszeug-
nissen zu versehen.

Die Herrn Ortsvorsteher werden um Be-
kannmachung dieses ersucht. Den 24. Juli
1838. Schuldheissenamt. Stahl.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Christian Pfommer beim
Waldhorn hat ein Logis, bestehend in Stu-
be, Stubenkammer, Küche und Holzplatz,
sogleich oder bis Martini zu vermieten.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:
60 fl. Pfleggeld bei Schuhmacher Wildbrett
in Calw.

70 fl. Pfleggeld bei Schneider Schroth in
Leinach.

Leinach. Der Unterzeichnete nimmt
gegen billiges Lehrgeld einen jungen Men-
schen in die Lehre, welcher sogleich eintreten
könnte. Bäckermeister Rothacker.

Calw. Sehr beliebtes endloses Canzlei-
papier in 5 Qualitäten, äußerst angeneh-
mer, leichter, offener Portorico, sowie ordi-
näre und feine Sorten Rauchtabelle empfiehlt
zu geneigter Abnahme ergebenst und verspricht
billige Bedienung F. Müller.

Pforzheim. (Steinkohlenverkauf).
Wir zeigen hiermit an, daß wir ein Stein-
kohlenlager errichtet haben, und den Zent-
ner bestes Ruhrer Fettkies zu 1 fl. 8 kr. ab-
lassen. Das Magazin ist im Delmüller Frij-
schen Garten. Anweisungen sind auf der Be-
ckerschen Sägmühle zu lösen.

Becker und Scherer.

Stammheim. (Haberverkauf). Der
Unterzeichnete hat noch circa 50 Scheffel sehr
guten Habers zu verkaufen, und können täg-
lich über größere oder kleinere Partien billi-
ge Käufe mit ihm abgeschlossen werden.

Schuldheiß Koller.

Altburg. Der Unterzeichnete hat nun-
mehr seine neulich gekaufte Wirthschaft zum
Engel eröffnet, und empfiehlt solche zu güt-
igem Zuspruch unter Zusicherung billiger und
guter Bewirthung. Den 2. August 1838.

Engelwirth F. Schauble.

Calw. In der mittlern Mühle sind
schöne Milchschweine um billigen Preis zu
haben.

Calw. Schuhmacher Boffler's Witt-
we zeigt hiemit ergebenst an, daß sie nun im
Fuhrmann Knapperschen Hause im Bischoff
wohnt. Sie empfiehlt sich in allen Gattun-
gen von Näharbeiten, auch ertheilt sie Näh-
Unterricht.

Leinach. (Wein feil). Unterzeichneter
verkauft aus Veranlassung seiner Verzehung
ungefähr 4 Eimer 1835r

— 2 — 1834r

Brackenheimer Gewächs. Liebhabern steht
jeden Tag ein Muster zu Diensten.

Amtsnotar Dertinger.

Calw. Nächsten Sonntag sind Kuchen
zu haben bei F. Binder auf dem Raben.

Calw. Der Liederkranz versammelt sich heute Abend um 7 Uhr im Bindernagelschen Garten.

Calw. Morgen ist bei mir wieder Trompetermusik, bei günstiger Witterung in meinem Garten, bei ungünstiger in meinem Saale. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entree nach Belieben. **E h u d i u m.**

Höfen. (LehrlingsGesuch). Ich nehme einen wohlgezogenen jungen Menschen von kräftigem Körperbau, gegen billiges Kostgeld, oder nach Umständen auch ohne solches, in die Lehre. Neben gründlicher Erlernung des Handwerks, findet derselbe bei mir Gelegenheit, im architektonischen und freihand Zeichnen die erforderlichen Kenntnisse zu erlangen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Jakob Wilhelm Gauß, Schreinermeister und Instrumentmacher.

Calw. (Verkauf). Eine eiserne und eine hölzerne Egge, einen Pflug, eine mit Eisen beschlagene Habertruche, einen Strohstuhl, mehreres Pferdgeschirr und Akergeräthschaften werden am

Samstag den 4. August
Nachmittags 1 Uhr
in der Scheuer der Unterzeichneten verkauft.
Wittwe Schmälzle.

Liebenzell. Zu verkaufen: Ein eiserner Sparheerd, 3 weingrüne in Eisen gebundene Fässer, a) zu 8 Eimer 1) zu 4 u. c) zu 3 Eimer und 6 Zmi.

Das Nähere im obern Wohnstock der ehemaligen Oberamtei.

B u n t e s.

Es dürfte Manchem unbekannt seyn, auf welche Art die Mode des Schnurr- und Knebelbarts in Europa aufkam; ein älteres

Werk giebt darüber Folgendes: Als die Mauren in Spanien eingefallen waren, fand sich das christliche mit dem mahomedanischen Volke vermischt; man mußte auf ein Mittel sinnen, um sich bei jedem Zusammentreffen und augenblicklich von den Ungläubigen zu unterscheiden. Die Christen ließen sich nemlich demnach quer unter der Nase den Schnurrbart, und gleich unterhalb der Lippen eine vertikale Haarlinie bis unter das Kinn hinabwachsen, wodurch das Kreuzzeichen dargestellt wurde; dieses Merkmal legte eigentlich zu der ersten Uniformirung des Kriegsvolkes den Grund. Daraus geht hervor, daß der Ursprung dieser Gesichtszierde keineswegs unedel war.

Zweihylbige Charade.

Vor den König trat ein Bote
Noch bedeckt mit Schweiß und Blut
Dreimal rief er froh die Erste,
Denn sein Schlachtbericht war gut!
Glaubi mir—sprach er dann zum König—
Unsrer Feinde Uebermacht
Ward nur durch des Krieges Zweite
Endlich doch zur Flucht gebracht.
Mancher Brave—seufzt der König—
Schwebt jetzt zwischen Tod und Leben,
Möchte doch das Ganze Jedem
Sieg in diesem Kampfe geben.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 1/2 kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.